

nach den sechs Hauptstücken im Katechismo beschlossen, nebst einem Morgen- und Abendopfer. 12. Jauer 1748. Breslau 1756. Diese zweite Auflage ist mit einem Anhange noch anderer Lieder vermehret. Der evangelische Katechismus, das Gesetz und Wort des Herrn in Zion, mit heiligen Gebet und Liederandachten. Jauer, 1755. 12. Die starke Hand Gottes über, auf und in der Erde, theils im Jahr 1708. am 2 Junius durch Ueberströmung der Kasbach in Schlesien (wie solche Daniel Rechner in seiner gehaltenen lateinischen Rede beschreibet,) theils im Jahr 1755. durch den außerordentlich kalten Winter, fürchterlichen Sommer und erschrecklichen Herbst: Ersteres Deutsch übersezet; das zweite in gebundener Schreibart abgefasset. Hirschberg, 1757. 4.

Außerdem: Predigt über das christliche Betragen gegen plötzlich verunglückte Mitchristen, am 4ten Sonntage nach Trinitatis über das ordentliche Evangelium. Jauer, 1755. 4. Verschiedene Manuscripte.

Belach, (Andreas) Königlich Preussischer Cammerfiskal in Breslau. Geb. daselbst den 18 November 1717. Von 1726 an bis 1737. besuchte er das dasige Gymnasium zu St. Elisabeth. Von da begab er sich auf die Universität Jena, wo er im ersten Jahr seines akademischen Lebens, die Grundsätze der Rechtswissenschaft bey Motern, die Logik und Metaphysik bey Keuschen, das Naturrecht bey Stellwagen, und die Mathematik und Physik bey Fuchsen und Hambergern hörte, allein fränkliche Zufälle unterbrachen sein Studiren und trieben ihn endlich 1740. von da weg. Er frequentirte nach und nach die Universitäten Leipzig, Halle, Wittenberg und Frankfurt an der Oder, und auf selbigen Mascows, Ludewigs, Heineccius, Böhmers, Leisers, Krellens, Bastinellers, Triers, Fleischers und Polacks Vorlesungen.